

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E.V.

Pressemitteilung

Berlin, 18.09.2020

Oder/Havel-Colloquium: Neues Schiffshebewerk Niederfinow ist ein Teil zukünftigen Wassermanagements

Was hat ein Schiffshebewerk mit Wassermanagement zu tun ? Dieser Zusammenhang war auch auf dem 24. Internationalen Oder/Havel-Colloquium am 17.09.2020 in Eberswalde nicht auf den ersten Blick erkennbar.

„Natürlich freuen wir uns auf die Verkehrsfreigabe für das neue Schiffshebewerk im Laufe des Jahres 2021“, erklärt der Vorsitzende des Odervereins Gerhard Ostwald. „Es ermöglicht Großmotorgüterschiffen, aber auch Schubeinheiten mit Containern und Großraum- und Schwergütern den Schiffstransport zwischen Szczecin/Stettin und Berlin und darüber hinaus. Damit wird die Straße entlastet, die Schiene ist derzeit auf dieser Relation keine Alternative.

Der Blick muss jedoch auch auf den Klimawandel und die damit zu erwartenden geringeren Niederschläge gerichtet werden. Der Klimawandel kann nachhaltig nur mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie dem Binnenschiff bewältigt werden“, erklärt Ostwald.

„Die Binnenschifffahrt ist nur ein Teilaspekt für wasserwirtschaftliche Entwicklungen. Hoch- und Niedrigwasserphasen müssen in Zukunft noch stärker als bisher durch Eingriffe an den Fließgewässern wie beispielsweise auch der Oder im Interesse von Mensch und Natur ausgeglichen werden“, bekräftigt der Vorsitzende des Odervereins.

In seinem Gutachten, dessen Ergebnisse im Colloquium vorgestellt wurden, bestätigt Wagener & Herbst aus Potsdam, dass „die Regulierung von Fließgewässern aus wasserwirtschaftlichen und aus Hochwasserschutzgründen ebenso wie zur Wasserspeicherung erforderlich ist“.

Um den Auswirkungen des Klimawandels erfolgreich zu begegnen, ist ein effektives Wassermanagement von größter Bedeutung. „Und so sind auch ein neues Schiffshebewerk als Wasserbauwerk für die Binnenschifffahrt wie Bauwerke an der Oder in Form von Buhnen, Wehren oder auch Staustufen kleine Teile eines übergeordneten Wassermanagements“, fasst Ostwald das Colloquium zusammen.

* * * * *